

PRESSEMITTEILUNG

Vortrag und Rockkonzert über Gewalt im Märchen

Am Dienstag, 7. Mai, findet um 18 Uhr im Ständesaal der Ostfriesischen Landschaft ein kostenfreier Vortrag über Gewalt im Märchen statt. Untermalt wird der Vortrag des Kulturanthropologen Prof. Dr. Harm-Peer Zimmermann von der ostfriesischen Band „MMTH“ (sprich: Mammoth). Somit trifft an dem Abend kulturwissenschaftliche Mythenforschung auf klanggewaltigen Post-Rock im historischen Ambiente des Ständesaals.

Gewalt im Märchen gilt als sprichwörtlich. Da werden Bäume aufgeschlitzt, Kinder geraubt, Augen ausgestochen, Hexen im Ofen verbrannt oder Frösche an die Wand geworfen. Dass Märchentexte nur so vor Brutalität strotzen, ist hinlänglich bekannt. Laut Märchenexperte Zimmermann sind die Bewertungen dieser Tatsache durch Wissenschaft und Pädagogik fast ebenso vielfältig. Einig ist man sich jedenfalls, dass Gewalt ein Bestandteil unserer Welt ist.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Diskussion. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Welf-Gerrit Otto, Leiter der Regionalen Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft. Als Kulturwissenschaftler kann er ebenfalls auf zahlreiche Publikationen und Vorträge zur Märchenthematik verweisen. Der Themenabend findet im Rahmen der „Kamingespräche“ des Bundesprogramms Aller.Land als Kooperation zwischen dem Europahaus Aurich und der Ostfriesischen Landschaft statt.

Eintritt frei

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5

26603 Aurich

PRESSEMITTEILUNG

Über Prof. Dr. Harm-Peer Zimmermann

Prof. Dr. Harm-Peer Zimmermann ist Herausgeber der internationalen Zeitschrift *Fabula* (Zeitschrift für Erzählforschung. *Journal of Folktales Studies*. *Revue d'Etudes sur le Conte Populaire*). Ferner ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Rats der Brüder Grimm-Gesellschaft und Mitglied im Präsidium der Märchen-Stiftung Walter Kahn. Von 2002 bis 2012 war er Mitglied der Jury für die Vergabe des Brüder-Grimm-Preises der Philipps-Universität Marburg. Von 2007 bis 2010 betätigte er sich als Sachverständiger für die deutsche Bundesregierung. Bis zu seiner Emeritierung 2022 wirkte Zimmermann zuletzt als Ordinarius am Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft in Zürich.

**Über die Band MMTH**

MMTH (sprich: Mammoth) nennt sich die Band aus Ostfriesland, die den Vortragsabend musikalisch einrahmt. MMTH – das sind Jan R. Haneborger an der E-Gitarre, Patrick Büch an der E-Gitarre, Hanno Janßen am Schlagzeug und Bernd Frikke am E-Bass. Harte Riffs und archaische Klanglandschaften werden den Saal rhythmisch fluten und in mythisches Licht tauchen. Der harte und rockige Klangteppich passt zu den Märchen und Mythen, um die es an diesem Abend gehen wird. Dabei kommt MMTH ohne Gesang aus. Die zeit- und raumlose Musik korrespondiert mit den ewigen und häufig missverstandenen Erzählungen.

